

PRESSEMITTEILUNG

[Links](#)

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen – Februar 2019

Das Unternehmervertrauen bleibt im Februar nahezu stabil

- **Das Konjunkturbarometer blieb im Februar nahezu unverändert**
- **Das Geschäftsklima verschlechterte sich im verarbeitenden Gewerbe und, zum zweiten Mal in Folge, im Handel. Im Baugewerbe und bei den Dienstleistungen für Unternehmen, dagegen, hat sich die Konjunktur verbessert**

Im verarbeitenden Gewerbe ist der Rückgang auf eine im Vergleich zum Vormonat deutlich negativere Bewertung des Gesamtauftragsbestands und, in geringerem Maße, auf eine neue Abwärtsrevision der Beschäftigungsaussichten zurückzuführen.

Auch die Händler gehen davon aus, dass sie in den nächsten drei Monaten ihre Mitarbeiterzahl reduzieren werden. Sie rechnen übrigens mit einem Rückgang der Nachfrage.

Die Verbesserung im Baugewerbe spiegelte sich in allen Komponenten des Indikators wider, insbesondere in der Bewertung des gesamten Auftragsbestands.

Auch bei den Dienstleistungen für Unternehmen haben sich alle Komponenten verbessert, insbesondere die Aussichten hinsichtlich der allgemeinen Marktnachfrage.

Die geglättete synthetische Gesamtkurve, die den zugrundeliegenden Konjunkturtrend widerspiegelt, bleibt rückläufig.

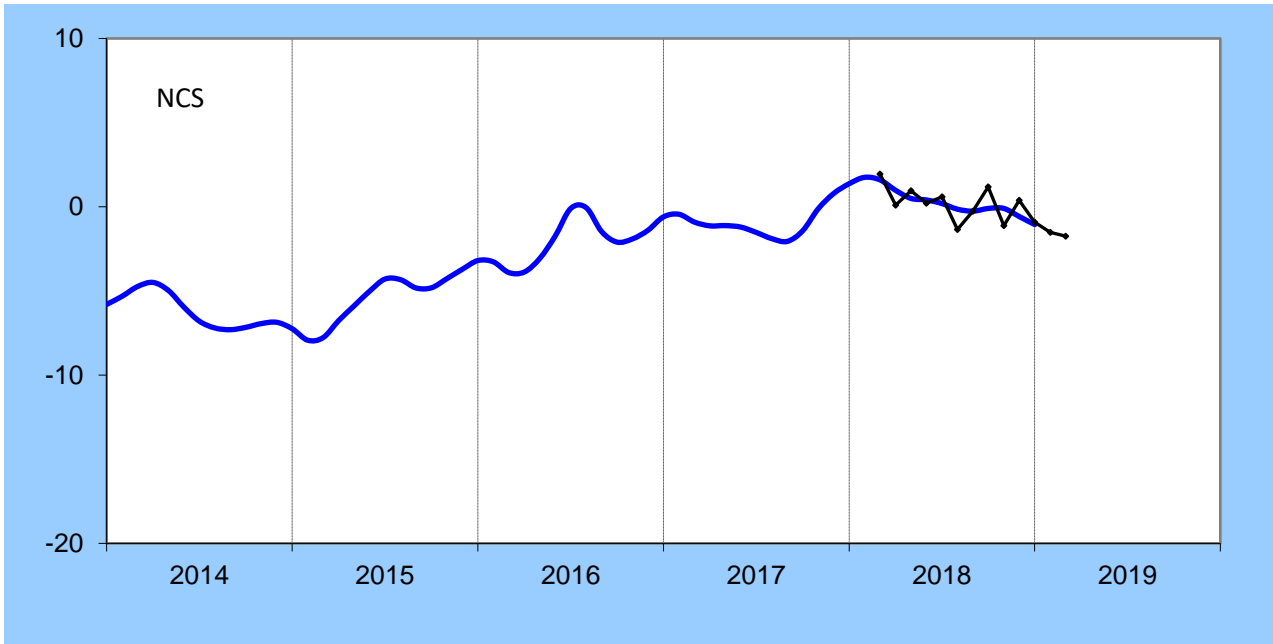
Konjunkturindikatoren

	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	Januar 2019	Februar 2019	Veränderung in Punkten	Veränderung in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-3,1	-4,6	-1,5	-0,5
Dienstleistungen für Unternehmen	3,2	5,1	1,9	-0,3
Baugewerbe	1,9	5,5	3,6	0,5
Handel	-5,4	-6,8	-1,4	0,8
Synthetische Gesamtkurve	-1,5	-1,7	-0,2	-0,5

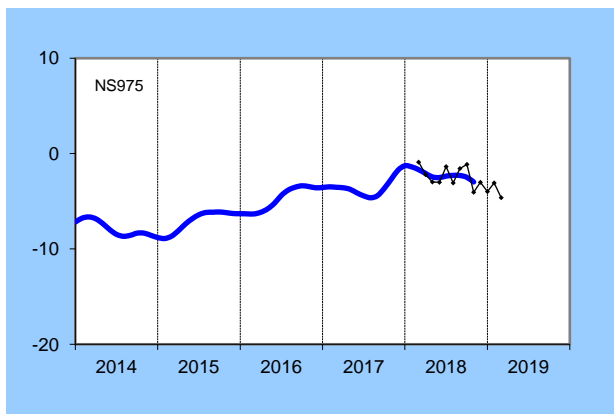
¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf.

Quelle: BNB

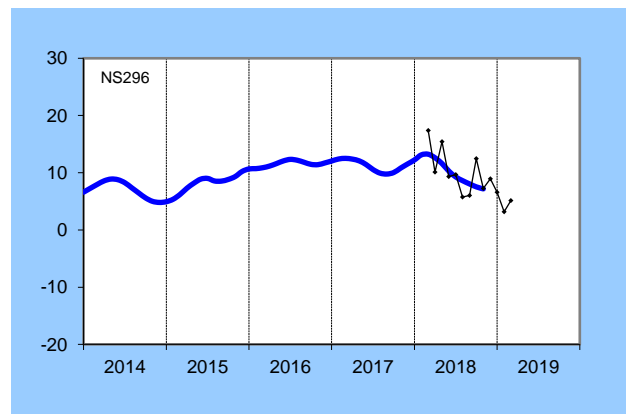
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



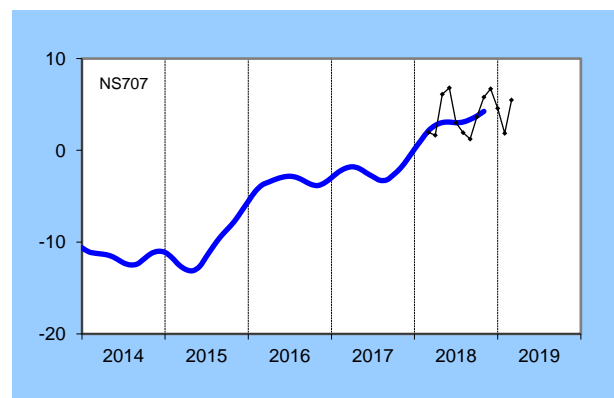
VERARBEITENDES GEWERBE



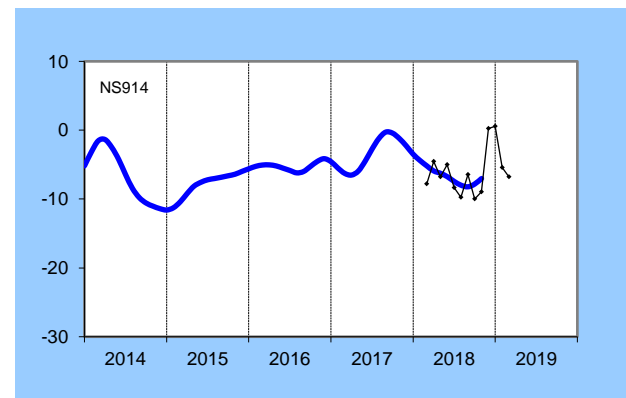
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe
 Quelle: BNB

◆ Saisonbereinigte Reihe

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
				2018		2019		2018			
	Min.	Max.	Avg.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,1	+ 0,4	- 0,9	- 1,5	- 1,7	- 0,1	- 0,1	- 0,6	- 1,1
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,1	- 3,0	- 4,0	- 3,1	- 4,6	- 2,5	- 3,0	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,2	- 9,9	- 12,3	- 4,9	- 14,0	- 9,2	- 9,8	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 5,9	+ 1,3	+ 1,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,5	- 2,5	- 0,9	- 1,8	- 2,7	- 2,9	- 2,6	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 4,8	+ 1,6	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 2,6	+ 1,9	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,5	+ 8,9	+ 6,6	+ 3,2	+ 5,1	+ 7,5	+ 7,2	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,5	+ 2,5	- 1,0	- 2,3	- 1,5	+ 1,3	+ 0,6	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 23,0	+ 13,5	+ 10,7	+ 7,2	+ 8,5	+ 14,2	+ 13,5	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,2	+ 10,8	+ 9,9	+ 4,6	+ 8,3	+ 9,6	+ 9,8	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,2	+ 6,7	+ 4,6	+ 1,9	+ 5,5	+ 3,7	+ 4,2	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,4	+ 12,0	+ 9,2	- 0,0	+ 3,3	+ 9,6	+ 10,1	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	+ 6,2	+ 7,0	- 0,3	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,9	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 23,0	+ 3,5	- 1,5	+ 2,7	+ 9,7	+ 0,1	+ 1,1	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,0	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,0	+ 6,6	+ 3,2	+ 3,7	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,1	+ 0,2	+ 0,6	- 5,4	- 6,8	- 7,8	- 7,0	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,8	+ 4,0	+ 5,0	+ 4,4	- 3,7	- 3,2	- 1,1	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	+ 0,0	- 1,1	+ 1,0	- 7,4	- 12,5	- 5,8	- 6,0	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,2	- 2,1	- 4,4	- 13,4	- 4,2	- 12,3	- 10,7	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2019 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2018		2019		2018			
				Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	+ 9,7	- 0,8	- 0,1	- 0,9	+ 1,7	+ 1,4	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,6	+ 2,6	- 4,0	+ 2,1	- 2,2	+ 0,2	+ 0,7	.	.
Entwicklung der Auslandsaufträge	- 44,0	+ 30,0	- 2,5	+ 11,3	- 7,2	- 1,9	+ 1,6	+ 4,9	+ 3,4	.	.
Bewertung der Auftragseingänge aus dem Ausland	- 61,0	+ 10,0	- 22,7	- 11,2	- 12,1	- 11,6	- 13,1	- 11,9	- 11,9	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,1	+ 4,5	+ 1,5	+ 1,5	- 1,2	+ 5,3	+ 4,7	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,8	+ 6,9	+ 0,3	+ 3,8	+ 1,3	+ 9,5	+ 8,5	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	79,0	-	-	81,0	-				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,1	+ 21,5	+ 24,6	- 3,2	+ 24,3	+ 5,9	+ 9,2	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,2	+ 15,0	+ 25,1	+ 7,2	+ 9,1	+ 12,0	+ 13,2	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,7	+ 14,5	+ 12,9	+ 11,6	+ 18,2	+ 13,6	+ 13,1	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,9	+ 8,8	+ 7,2	+ 3,4	+ 6,2	+ 5,5	+ 5,6	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,7	+ 14,9	+ 17,6	+ 16,2	+ 8,7	+ 14,9	+ 15,2	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,4	+ 10,6	+ 3,8	+ 1,8	- 3,7	+ 5,8	+ 5,3	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,2	- 3,8	+ 12,3	- 2,3	- 1,4	+ 0,9	- 0,3	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 4,9	+ 15,6	+ 7,3	+ 9,1	+ 6,9	+ 11,1	+ 10,8	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,0	+ 6,9	+ 7,1	+ 2,2	+ 3,3	+ 6,3	+ 6,7	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,1	+ 7,1	+ 8,5	+ 8,5	+ 15,2	+ 7,2	+ 7,3	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	- 0,3	+ 5,3	+ 7,2	- 33,6	- 15,3	- 4,4	- 2,6	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,6	+ 28,0	- 9,1	- 9,5	+ 0,4	- 22,4	- 8,5	- 8,0	- 7,4	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,1	+ 13,0	+ 8,6	+ 13,0	+ 16,3	+ 13,2	+ 12,5	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 1,9	+ 5,2	- 17,0	+ 0,1	+ 2,2	+ 4,6	+ 3,8	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,3	+ 4,7	+ 4,2	+ 6,2	+ 4,9	+ 6,6	+ 5,8	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.